

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow

vom 30.08.2022

Top 13 Beschluss über die umzusetzende Variante für das Vorhaben „Erweiterung und Sanierung Regionale Schule mit Grundschule Proseken“

VO/13GV/2022-0759

Herr Helms-Ferlemann verliest aus einer Mail von Herrn Kolz die gestellten Fragen zu dieser Beschlussvorlage und beantwortet diese.

1. Wie hoch sind die bereits entstandenen Kosten für die Gemeinde Gägelow (Stand 29.08.2022) für die beauftragte Umsetzung der Leistungsphase 1-3 "Erweiterung und Sanierung Regionale Schule mit Grundschule Proseken"?

BM – für die Leistungsphasen 1 und 2 wurden bisher 96.196,33 Euro ausgegeben. Leistungsphase 3 ist noch nicht beauftragt.

2. Wie hoch liegen die Kosten für die komplette Modernisierung, Sanierung und Umbau des Hauptgebäudes der Schule Proseken aus dem Jahr 1961 entsprechend der heutigen Anforderungen?

Gibt es dafür eine Kostenschätzung?

Wenn nicht warum wurde dieses noch nicht gemacht?

BM – hier gibt es keine Kostenschätzungen. Bis Dato gab es keine Planungsaufgabe. Hierfür müsste ein Planungsbüro beauftragt werden.

3. Wie hoch sind die Kosten für die Projekte a)"Erweiterung und Sanierung Regionale Schule mit Grundschule Proseken"

b) Modernisierung, Sanierung und Umbau des Hauptgebäudes der Schule Proseken insgesamt?

BM – Kostenschätzung vorliegende Variante- Neubau Grundschule / Hort und Sanierung Bestand, ohne Umbau Regionalschule, Stand 20.10.2021 eine Summe vom 10.831.218,00 Euro.

4. Was kostet ein kompletter Schulneubau eines dreigeschossigen Schulneubau am alten Standort?

BM – Diese Kosten können nicht eingeschätzt werden. Der Beschluss der Gemeindevertretung lautete seinerzeit „Neubau Grundschule mit Hort“

Herr Kolz stellt die Anfrage, warum Herr Goertz (Vertreter der Anwohner neben der Schule und Fachkundiger im Bauwesen) zu den Gesprächen mit dem Planungsbüro eingeladen wurde. Er habe die Zusage gehabt, bei diesen Gesprächen mit eingeladen zu werden.

Weiterhin bittet **Herr Kolz** darum, erneut darüber nachzudenken, einen Schulneubau zu favorisieren, um beste Lernmöglichkeiten für die Kinder der Gemeinde zu schaffen.

Herr Helms-Ferlemann gibt zu bedenken, dass ca. 50 Mio Euro für einen Schulneubau für eine Gemeinde wie Gägelow nicht realisierbar sei. Gägelow kann sich nicht mit Wismar oder Grevesmühlen vergleichen. Beifolgend würden sich dann auch die Schulumlagen der anderen Gemeinden, für die die Schule Proseken die örtlich zuständige Schule sei, enorm erhöhen. Auch dies muss in Betracht gezogen werden, ob das für andere Gemeinden zumutbar sei.

Herr Helms-Ferlemann stellt die Varianten 3 und 5 zur Abstimmung.

Sachverhalt:

Im Ergebnis eines zweistufigen Verhandlungsverfahrens mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.06.2021 das Büro matrix architektur aus Rostock mit der Objektplanung Gebäude und Innenräume stufenweise – zunächst für die Leistungsphasen 1-3 – beauftragt.

Planungsaufgabe war, die derzeitige Doppelnutzung des Grundschulgebäudes zu beseitigen, um eine dauerhafte Betriebserlaubnis für den Hort zu sichern. Daneben sollte das Hauptgebäude erweitert und saniert werden, um für alle Schüler und Lehrer zeitgemäße Lern- und Lehrbedingungen zu schaffen, die sich, soweit im Bestand möglich, an der neuen Schulbauempfehlung des Landes M-V orientieren.

Das Büro matrix architektur hat sich intensiv mit der Aufgabenstellung auseinandergesetzt. Im Zuge der Grundlagenermittlung und Vorplanung wurde mit allen Beteiligten ein tragfähiges inhaltliches und räumliches Konzept entwickelt, dass die Schülerzahlen, die Schulentwicklungsplanung, die tägliche Schul- und Hortorganisation und das pädagogischen Konzept von Hort und Schule berücksichtigt. Die Flächenbedarfe orientieren sich an der neuen Schulbauempfehlung des Landes M-V. Die Gemeindevertretung hatte auf ihrer Sitzung am 26.10.2021 beschlossen, das Vorhaben in der auf der Sitzung vorgestellten Variante umzusetzen. Die Vorentwurfsplanung wurde daraufhin von matrix architektur fertiggestellt.

Im Ergebnis der gemeinsamen Ausschusssitzung am 09.02.2022 wurden nochmals weitere Varianten entwickelt und geprüft. Das Architekturbüro hat die untersuchten Varianten auf der gemeinsamen Ausschusssitzung am 20.04.2022 vorgestellt und anhand verschiedener Bewertungskriterien erläutert. Als Vorzugsvarianten wurden die Variante III (Drehung um 90°) und die Variante V (Einrücken in Südrichtung) festgelegt.

Für die kommende Förderperiode sollen für das Vorhaben Fördermittel beantragt werden. Nach Entscheidung über die weiter zu verfolgende Variante sind im nächsten Schritt die Fachplanungsleistungen auszuschreiben und zu beauftragen. Ziel ist die Fertigstellung der Entwurfsplanung als Voraussetzung für einen Fördermittelantrag im Rahmen des nächsten Projektauftrages.

Die zur Entscheidung vorliegenden Varianten liegen dieser Beschlussvorlage als Anlage bei.

Die Finanzierung der Planungsleistungen ist im Haushalt der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2022 gesichert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Vorhaben „Erweiterung und Sanierung Regionale Schule mit Grundschule Proseken“ entsprechend **der Variante 5** umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: für Variante 5

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
☐ davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis: für Variante 3

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	13
☐ davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0